



Bundesverband



Boden



BEW-Forum Bodenschutz und Altlasten 2014

Aktuelle Themen und Vollzugserfahrungen

in Kooperation mit

Bundesverband Boden e.V. (BVB)
Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und
Flächenrecycling e.V. (ITVA)
in Abstimmung mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV)
Nordrhein-Westfalen



Fachtagung in der Bildungsstätte Duisburg

22. bis 23. September 2014

Kurs-Nr. A506
(DL0017-001)

Ansprechpartner

Inhalt: Dipl.-Biol. Ralf Osinski
Organisation: Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de
Adressmanagement: Peter Spiel, 02065-770-114, spiel@bew.de

BEW-Forum Bodenschutz und Altlasten 2014

Aktuelle Themen und Vollzugserfahrungen

Das BEW-Forum Bodenschutz und Altlasten bietet seit Jahren eine Diskussionsplattform zum Austausch von Erfahrungen und Neuigkeiten aus dem Vollzug des Bodenschutzes und der Altlastenbearbeitung. Das Themenspektrum der Veranstaltung gliedert sich in allgemeine und rechtliche Fragen, Anforderungen des Bodenschutzes und Fragen der Altlastenuntersuchung und -sanierung.

Wie immer ist die Veranstaltung in vier Themenblöcke aufgeteilt. Am ersten Tag beginnen wir mit den Anforderungen, die sich an das Auf- und Einbringen von Material in und auf Böden stellen, stellen Herkunft und Ursachen von PAK-Belastungen vor, diskutieren erste Vollzugserfahrungen mit der IED und präsentieren das neue LABO-Arbeitsblatt zur weiteren Sachverhaltsermittlung.

Der zweite Block am ersten Tag beschäftigt sich mit fachlichen Fragen des Bodenschutzes wie Bodenschutzmaßnahmen beim Umbau von Gewässern, der Bewertung der Bodenfunktionen im Rahmen der Eingriffsregelung im Straßenbau und Aspekten des Bodenschutzes bei der Klimaanpassung. Im letzten Beitrag werfen wir einen Blick auf den Einfluss von Kriegsauswirkungen auf Böden.

Den zweiten Tag beginnen wir mit dem Block Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden und behandeln folgende Themen: Versuche mit Adsorptionsmitteln für die Sanierung von PFC-Schäden in Düsseldorf und wir betrachten die Herausforderungen eines Flughafenbetreibers im Umgang mit PFC-Schäden. Des Weiteren wird ein Beispiel für die Untersuchung und Beurteilung von Altschlammteichen gegeben und Hinweise zum Arten- und Biotopschutz bei der Planung von Altlastensanierungsmaßnahmen.

Der letzte Block am zweiten Tag folgt thematisch dem Vormittag, schwerpunktmäßig aber auf das Grundwasser konzentriert. Wir stellen Methoden und Beispiele der Bohrloch-Geophysik in der Altlastenbearbeitung vor, werden die Anforderungen und Konsequenzen von Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der natürlichen Schadstoffminderung und dessen Monitoring diskutieren und hören einen Bericht aus Duisburg zu den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in einer Kleingartenanlage.

Wie jedes Jahr beteiligen sich das Umweltministerium (MKULNV) in Düsseldorf, der Bundesverband Boden (BVB) und der Ingenieurtechnische Verband für Altlastensanierung und Flächenrecycling (ITVA) an der Gestaltung des Tagungsprogramms.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

- **PROF. DR. WILHELM KÖNIG**, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

REFERENTEN/INNEN

- PROF. DR. CHRISTINE ACHTEN, Universität Münster
- DR. INGE BANTZ, Stadt Düsseldorf
- GERHARD BISCH, Arcadis Deutschland (Düsseldorf)
- DR. NORBERT FELDWISCH, Ingenieurbüro Feldwisch (Bergisch-Gladbach)
- ANDREAS VON DER HEYDT, Stadt Duisburg
- DR. DIRK HINTERLANG, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Recklinghausen)
- DR. SILKE HÖKE, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Recklinghausen)
- DR. MICHAEL KASTLER, ahu AG (Aachen)
- DR. MICHAEL KERTH, Dr. Kerth + Lampe Geoinformetric GmbH (Detmold)
- JÖRG LEISNER, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Recklinghausen)
- PEER HENDRIK LEBLICH, Flughafen Düsseldorf
- CHRISTIANE MAXIN, Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung AAV (Hattingen)
- DR. HEINZ NEITE, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Recklinghausen)
- DR. CLAUS NITSCHKE, BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH (Dresden)
- DR. INGRID OBERNOSTERER, Geotechnisches Büro (Bornheim)
- STEFAN SCHROERS, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Recklinghausen)
- DR. BERND STEINWEG, Stadt Mönchengladbach
- PETRA UMLAUF-SCHÜLKE, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)
- BIRGIT WIELE-DIXKENS, Bezirksregierung Düsseldorf

Programm

22. SEPTEMBER 2014

I. Allgemeine und rechtliche Fragen

Moderation: Prof. Dr. Wilhelm König

- **9:30 Uhr**
Begrüßung / Einführung
PROF. DR. WILHELM KÖNIG
- **9:40 Uhr**
Anforderungen an das Auf- und Einbringen von Materialien auf und in Böden
Prof. Dr. Wilhelm König
- **10:25 Uhr**
Herkunft und Ursachen von PAK-Belastungen in Böden
PROF. DR. CHRISTINE ACHTEN
- **11:10 Uhr Kaffeepause**
- **11:30 Uhr**
Umsetzung der neuen bodenbezogenen Pflichten nach IED - erste Vollzugserfahrungen
PETRA UMLAUF-SCHÜLKE
- **12:15 Uhr**
Das neue LANUV-Arbeitsblatt zur weiteren Sachverhaltsermittlung bei der Gefahrenbeurteilung
JÖRG LEISNER
- **13:00 Uhr Mittagspause**

II. Fachliche Fragen des Bodenschutzes

Moderation: Dr. Heinz Neite

- **13:45 Uhr**
Bodenschutz beim Gewässerumbau am Beispiel der Erft
DR. NORBERT FELDWISCH
- **14:30 Uhr**
Bewertung von Bodenfunktionen im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bei Straßenbauvorhaben
DR. MICHAEL KASTLER
- **15:15 Uhr Kaffeepause**
- **15:45 Uhr**
Bodenbezogene Aspekte zur Klimaanpassung
DR. SILKE HÖKE
- **16:30 Uhr**
Kriegsbeeinflussung von Böden: Ein Thema für den vor- und nachsorgenden Bodenschutz?
DR. BERND STEINWEG
- **Ca. 17:30 Uhr** Ende des ersten Tages

23. SEPTEMBER 2014

III. Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden

Moderation: Stefan Schroers

- **9:00 Uhr**
PFC-Versuche mit Adsorptionsmitteln am Standort Düsseldorf-Gerresheim
DR. INGE BANTZ, CHRISTIANE MAXIN
- **10:00 Uhr**
Besondere Herausforderungen bei der Bearbeitung eines PFC-Schadensfalles aus Sicht eines Flughafenbetreibers
PEER HENDRIK LEßLICH
- **10:45 Uhr Kaffeepause**
- **11:15 Uhr**
Untersuchung und Beurteilung von Altschlammteichen
DR. INGRID OBERNOSTERER, BIRGIT WIELE-DIXKENS
- **12:15 Uhr**
Hinweise zum Artenschutz und Biotopschutz im Zusammenhang mit Planungen zur Altlastensanierung
DR. DIRK HINTERLANG
- **13:00 Uhr Mittagspause**

IV. Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden

Moderation: Dr. Michael Kerth

- **13:45 Uhr**
Bohrloch-Geophysik in der Altlastenbearbeitung – Methoden und Fallbeispiele
GERHARD BISCH
- **14:30 Uhr**
Anforderungen an und Konsequenzen aus einer Qualitätssicherung im Bereich des Monitored Natural Attenuation
DR. CLAUD NITSCHKE
- **15:15 Uhr Kaffeepause**
- **15:45 Uhr**
Kleingartensanierung Duisburg
ANDREAS VON DER HEYDT
- **16:30 Uhr** Abschlussdiskussion

ABSCHLUSS

BEW Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE

Das Forum ist eine Diskussionsplattform für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, Ingenieurbüros, Banken und Versicherungen, die sich in ihrer täglichen Praxis mit dem Vollzug bodenschutz- und altlastenrechtlicher Regelungen befassen und auseinandersetzen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (KURZFASSUNG)

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. Irrtümer und Anpassungen behalten wir uns vor. (DL0004-002 Stand: 24.10.2013)

ANSCHRIFT

BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungsstätte Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0

Telefax: 02065-770-117 (Anmeldung)

Interne Mailingkennung: Flyer
(DL0017-001)

WÜNSCHEN SIE WEITERE FORTBILDUNGSANGEBOTE?

per E-Mail per Post keine Informationen

Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z.B. per Mail an kundenbetreuung@bew.de oder Fon 0201-8406-6 widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel BEW-Forum
Bodenschutz und Altlasten 2014

Terminwahl **Kursnummer**
 22.-23.09.2014 A506D1409F

Durchführungsort Duisburg

Gebühren

Regulär 490,00 €
 Verbandsmitglieder* 450,00 €
 Behörden und Kommunen außerhalb von NRW 450,00 €
 Sondergebühr** 80,00 €

* VKS, VKU, BVB, BDE, EdDE, ITVA, DWA, ITAD, WFZruhr, VDRK

** Angehörige nichtstaatlicher Stellen der Wasser- und Abfallwirtschaft des Landes Nordrhein Westfalen (z.B. Kommunen, Wasserverbände und Abfallverbände)

In dem Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

Unterkunft und Verpflegung im Haus Duisburg

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl.

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ____x Übernachtungen im Einzelzimmer 70,00 €
 ____x Abendessen 9,00 €

Teilnehmeranschrift Privat oder Geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail ²	

¹ Für die Zertifikatserstellung

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschtem Newsletter

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma Zeile 2	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	
Telefon	
Telefax	

Ihre persönlichen Daten werden zur Seminarabwicklung gespeichert und verarbeitet.

Ort, Datum

Unterschrift